

# NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung,  
am Donnerstag, den 04. Mai 2017, um 19:30 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus Giflitz

---

## **Teilnehmer:**

### **1. Gemeindevertretung:**

Vorsitzender Joachim Schmolt, Frau Simone Albus, Frau Silke Backhaus, Frau Silke Bänfer, Frau Andrea Claudy, Frau Bianca Dietz, Frau Heide Witte, die Herren Ralf Bender, Holger Blume, Franz-Josef Göllner, Daniel Haase, Jens Hankel, Jörg Heidl, Markus Jungermann, Jörg Köhler, Hartwig Landskron, Dirk Langhammer, Martin Lübcke, Bernd Mette, Karl-Heinrich Neuschäfer, Rainer Pfeffermann, Christof Reckhart, Andreas Schaake, Heinrich Schäfer, Karl-Heinz Schäfer, Björn Schlauß, Elmar Schultze-Ueberhorst, Markus Weidenhübler und Michael Weinreich, Sascha Wittekind (30 Gemeindevertreter).

### **Entschuldigt fehlt:**

Herr Martin Cramer

### **Gemeindevorstand:**

Herr Bürgermeister Klaus Gier, Herr Erster Beigeordneter Werner Waid, die Beigeordnete Annegret Schultze-Ueberhorst, die Herren Beigeordneten Joachim Kranz, Frank Lange, Jens Schulze und Werner West.

### **Entschuldigt fehlt:**

Herr Dieter Schaake

### **2. Verwaltung:**

Herr David Zerbes als Schriftführer

### **Tagesordnung:**

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.03.2017**
- 2. Wahl des Schriftführers**
- 3. Mitteilungen vom Gemeindevorstand**
- 4. 1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017**
- 5. Beteiligungsbericht der Gemeinde Edertal gem. § 123 a HGO**
- 6. Baumschutzsatzung für das Gemeindegebiet Edertal**
- 7. Erweiterung Besucherparkplatz Hemfurth-Edersee  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**
- 8. Verschiedenes**

Herr Vorsitzender Joachim Schmolt eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht.

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.03.2017**

Zu der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.03.2017 werden keine Änderungs- und Ergänzungsanträge gestellt.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die 9. Sitzung vom 30.03.2017.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig dafür**

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Wahl des Schriftführers**

Zu Schriftführern können Gemeindevertreter, Gemeindebedienstete oder Bürger gewählt werden (§ 61 Abs. 2 HGO). Bisher wurde die Tätigkeit von Bediensteten der Gemeindeverwaltung wahrgenommen. In der konstituierenden Sitzung am 21.04.2016 wurde Bernd Seibel zum Schriftführer gewählt. Zu Stellvertretern wurden die Bediensteten Axel Mann und Jens Althoff gewählt.

Der bisherige Schriftführer Bernd Seibel ist im März 2017 in Ruhestand getreten. Daher wird eine Neuwahl erforderlich.

Es wird vorgeschlagen, den Büroleiter der Gemeinde Edertal, Herrn David Zerbes, zum Schriftführer zu wählen.

Der Schriftführer wird gemäß § 55 Abs. 5 HGO nach Stimmenmehrheit gewählt. Gewählt wird schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann auch offen abgestimmt werden. Da niemand widerspricht wird die Wahl in offener Abstimmung durchgeführt

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung wählt Herrn David Zerbes zum Schriftführer.**

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig dafür**

Auf Befragen des Vorsitzenden erklärt Herr Zerbes, dass er die Wahl annimmt.

### **Tagesordnungspunkt 3** **Mitteilungen vom Gemeindevorstand**

Bürgermeister Klaus Gier informiert über die nachstehenden Angelegenheiten:

#### **1. Fahrt nach Horni Cermna**

Für den Besuch unserer Partnerschaftskommune Horni Cermna vom 11. bis 14. Mai 2017 haben sich 14 Teilnehmer angemeldet. Von unseren Partnern in Tschechien ist in Abstimmung mit unserem Partnerschaftsverein ein interessantes Programm erstellt worden. Der Besuch wird sicherlich dazu beitragen, die Verbundenheit mit Horni Cermna zu festigen und weiter auszubauen.

#### **2. Wohnmobilstellplatz Rehbach**

Die Gemeindeverwaltung hat ein erstes Abstimmungsgespräch mit Interessenten geführt, um die Möglichkeiten für die Umsetzung eines Wohnmobilstellplatzes in Rehbach, oberhalb der gemeindlichen Parkflächen, zu errichten. Hierzu wäre unter anderem eine Änderung des Flächennutzungsplans vorzunehmen. Die angedachte Gesamtfläche befindet sich zu zwei Dritteln im privaten Eigentum und zu einem Drittel im Eigentum der Gemeinde.

#### **3. Teilerschließung Rehbach**

Die geplante Teilerschließung mit Wasser und Abwasser konnte nicht wie geplant umgesetzt werden, da keine Übereinstimmung zwischen den Anliegern hergestellt werden konnte.

Die im Haushalt 2016 vorgesehenen Mittel zur Erschließung werden somit nicht benötigt.

#### **4. Ab in die Mitte**

In bewährter Kooperation mit den Städten Frittlar und Bad Wildungen hat die Gemeinde Edertal am Wettbewerb „Ab in die Mitte“ teilgenommen und wurde erneut mit einem Preis ausgezeichnet.

Das Motto lautete dieses Mal: "Mein Herz schlägt regional!"

Die Gemeinde erhält rund 2.000 € für ein Straßenfest in der Bahnhofstraße / Anraffer Straße.

#### **5. Eddis-Erlebniswanderweg**

Am 26. April 2017 wurde der Eddis-Erlebniswanderweg im Beisein von Staatsministerin Priska Hinz in Betrieb genommen. Der prämierte Wanderweg befindet sich am Baumkronenpfad und ist auf Initiative der Edersee Touristic GmbH in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und der Gemeinde Edertal entstanden.

Im Anschluss an die Eröffnung wurde von der Ministerin der Baum des Jahres 2017, eine Gemeine Fichte, gepflanzt. Beide Veranstaltungen sind auf großes Interesse gestoßen und neben den Zeitungen war auch der Hessische Rundfunk vor Ort.

#### **6. Wanderparkplatz Affoldern**

Am Ortseingang von Affoldern wird derzeit durch das Nationalparkamt ein weiterer Wanderparkplatz am Eingang des Nationalparks Kellerwald-Edersee eingerichtet.

Gleichzeitig kann der Parkplatz auch für Kanufahrer mitgenutzt werden. Durch diese Maßnahme wird die Verkehrssituation verbessert, da insbesondere das Parken im Kurvenbereich der Landesstraße überflüssig wird.

## **7. Theateraufführung „Nachtmeerfahrt“**

Vom Kultursommer Nordhessen wurde kurzfristig die Aufführung „Nachtmeerfahrt“ aufgenommen und findet in der Zeit vom 18. bis 20. Mai 2017 am Kraftwerksgelände unterhalb der Mauer statt.

Das Theater Anu hatte die Uraufführung in 2014 bereits zum 100 jährigen Jubiläum der Edertalsperre präsentiert.

## **8. Modellregion Inklusion**

Vom Landkreis wurde uns der Abschlussbericht zur Barrierefreiheit in Gastronomie und Tourismus übersandt. In diesem Zusammenhang sind insgesamt 17 Projekte zur Verbesserung des touristischen Angebots für Behinderte in der Region umgesetzt worden, davon auch drei in der Gemeinde Edertal. Von einer Maßnahme war jüngst in der WLZ berichtet worden.

## **9. Inklusion in Waldeck-Frankenberg**

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg wird bei den Städten und Gemeinden des Landkreises eine Befragung zur Inklusion durchführen.

Hierzu werden Fragebögen an die Städte und Gemeinden zur Erledigung übersandt. Außerdem ist eine Beteiligung der Ortsvorsteher mit Online-Fragebogen geplant. Näheres hierzu wird in Kürze mitgeteilt.

## **10. Querungshilfe Bergheim**

Im Rahmen der Vorplanung haben mittlerweile zwei Ortstermine mit dem Planungsbüro akp, Polizei, HessenMobil und Landkreis stattgefunden.

Die Ergebnisse werden demnächst im Gemeindevorstand beraten und die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Anschließend ist eine Präsentation in einer Bauausschusssitzung vorgesehen.

Die Gemeinde wird darauf hinwirken, auf ein förmliches Planfeststellungsverfahren zu verzichten, was allerdings nur im Einvernehmen mit allen beteiligten Trägern möglich ist.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **1. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs2017**

Herr Bürgermeister Gier führt aus, dass gemäß § 28 GemHVO die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten ist. Hierfür liegen der Gemeindevertretung als Anlage eine vorläufige Gesamtergebnisübersicht und eine Gesamtfinanzübersicht zum 31.03.2017 vor.

Die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 liegen darüber hinaus bisher noch nicht endgültig vor.

Das Ergebnis für 2017 weist zum 31.03. einen vorläufigen Überschuss von 329.345,82 € aus. Dieser Gewinnausweis ist jedoch zum Stichtag nicht aussagekräftig, da sich im Laufe des Jahres sowie im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch wesentliche Veränderungen zu Erträgen und Aufwendungen sowie für die Bildung von Rückstellungen, Abschreibungen etc. ergeben werden.

Der Kassenabschluss weist zum 31.03.2017 einen positiven Kontostand in Höhe von 4.175.119,36 € aus.

Hierin enthalten sind jedoch auch noch nicht umgesetzte investive Maßnahmen aus den Vorjahren in Höhe von nunmehr rund 2,5 Mio. €.

Im laufenden Haushaltsjahr wurde bisher kein Investitionsdarlehen aufgenommen. Es besteht eine Ermächtigung über 1,5 Mio. €.

Die Ermächtigung aus 2016 über die übrigen 870.000 € sollen zusätzlich zur Finanzierung, der sich weiter ansammelnden Haushaltsreste, nach 2017 übertragen werden.

Eine Übersicht über den aktuellen Stand der Auszahlungen für die einzelnen Investitionen liegt der Gemeindevertretung ebenfalls vor.

**Die Gemeindevertretung nimmt den aktuellen Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.03.2017 gemäß § 28 GemHVO zur Kenntnis.**

### **Tagesordnungspunkt 5**

#### **Beteiligungsbericht der Gemeinde Edertal gem. § 123 a HGO**

Gemäß § 123 a Abs. 1 HGO hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. In diesem Bericht sind alle Unternehmen aufzuführen, bei denen die Gemeinde mindestens über den 5. Teil der Anteile verfügt.

Die beschriebenen Voraussetzungen treffen lediglich auf die Beteiligung an der Edersee Touristic GmbH zu. Der Beteiligungsbericht ist der Vorlage beigelegt. Er ist gemäß § 123 a Abs. 3 HGO in öffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung zu erörtern. Die im Beteiligungsbericht enthaltenen Daten über Stammkapital und Organe betreffen das Geschäftsjahr 2016.

Der Bilanzwert der Beteiligung an der Edersee Touristic GmbH beläuft sich zum 31.12.2016 voraussichtlich auf 23.945,66 €.

Weitere Beteiligungen im Sinne von 123 a Abs. 1 HGO bestehen nicht.

An den folgende Beteiligungen verfügt die Gemeinde über weniger als 20 % der Anteile:

<b>Übrige Beteiligungen</b>	<b>voraussichtlicher Bilanzwert zum 31.12.2016</b>
Touristik Service Waldeck Ederbergland GmbH	3.000,00 €
Waldeckisches Domanialvermögen	1,00 €

Kommunales Gebietsrechenzentrum	1,00 €
ZV Naturpark Kellerwald-Edersee	7.919,53 €
Beteiligung ZV EWF	500.000,00 €

Frau Witte (FWG) regt an, den Geschäftsführer der Edersee Touristic GmbH, Herrn Günther zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt einzuladen. Ziel ist die Erläuterung des Geschäftsberichts 2016.

**Die Gemeindevertretung nimmt den Beteiligungsbericht nach § 123a HGO zur Kenntnis.**

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Baumschutzsatzung für das Gemeindegebiet Edertal**

Die Fraktion Parteilose Wählergruppe „WIR Edertaler“ hat zur Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2016 den Antrag eingebracht, eine Baumschutzsatzung für das Gemeindegebiet Edertal zu erarbeiten.

Mit der Erarbeitung einer Satzung wurde der Ausschuss Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe beauftragt. Die Angelegenheit wurde in mehreren Ausschusssitzungen beraten.

Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz sind Schutzzeiträume für den Schnitt bzw. Fällung von Hecken und Bäumen in der Zeit vom 1. März bis 30. September vorgesehen. Alle Bäume in Gärten, d.h. Klein- und Hausgärten, in Grünanlagen, Rasensportanlagen und Friedhöfen fallen nicht unter die zeitlich befristeten Fäll- und Schnittverbote. Sie können auch in den Schutzzeiträumen ohne Genehmigung gefällt werden, wenn sich keine wild lebenden Tiere darin befinden.

Diese Auffassung vertritt nach einer Presseinformation des BGL vom 15.3.2010 auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) in einem Schreiben an die Bundesländer.

#### **Quelle:**

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Erlass vom 3.3.2010.

Die Bebauungspläne der einzelnen Baugebiete beinhalten lediglich gestalterische Festsetzungen für die Bepflanzung der Grundstücke. Ob ein Baum geschützt ist bzw. erhalten werden muss, kann aus den Festsetzungen nicht abgeleitet werden.

Letztendlich lässt sich feststellen, dass weder durch die Gesetze oder Bebauungspläne ein vollumfänglicher Schutz für den Baumbestand gewährleistet ist und nur durch eine Baumschutzsatzung sichergestellt/geregelt ist.

Die Verwaltung hat in Anlehnung an die Baumschutzsatzung der Stadt Kassel eine Satzung für das Gemeindegebiet Edertal erarbeitet. Die Satzung der Stadt Kassel weist im Gegensatz zur Mustersatzung einen formellen Ablauf für das Genehmigungsverfahren inkl. Antragsformular auf.

Der Satzungsentwurf sowie das Antragsformular wurden in der Ausschusssitzung am 28. März 2017 beraten. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf als Satzung zu beschließen.

Der Gemeindevertreter Haase (FWG) und die Gemeindevertreterin Claudy (CDU) befürchten viel Aufwand für die Verwaltung und erklären, dass ihre Fraktionen gegen die Satzung stimmen.

Der Gemeindevertreter Jungermann (SPD) teilt mit, dass es gute Gründe für die Einführung einer solchen Satzung gebe, räumt aber ein, dass die Regelung über Nadelbäume überdacht werden könne.

Die Gemeindevertreter Göllner (Bündnis90/Die Grünen) und Blume (WIR) stellen folgenden Änderungsantrag: „§ 3 Absatz 2 Nr. 2 des Entwurfs der Baumschutzsatzung wird gestrichen“ (Nadelbäume).

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Änderungsbeschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, im vorliegenden Entwurf der Baumschutzsatzung §3 Absatz 2 Nr. 2 (Nadelbäume) zu streichen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 11; dagegen 15; Enthaltungen: 4  
Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.**

Daraufhin fasst die Gemeindevertretung folgenden

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die Baumschutzsatzung in der vorliegenden Form.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Dafür: 15; dagegen 11; Enthaltungen: 4**

**Tagesordnungspunkt 7**

**Erweiterung Besucherparkplatz Hemfurth-Edersee  
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Aufgrund des starken Besucherverkehrs auf der West- und Ostseite der Sperrmauer soll der Besucherparkplatz in der Straße „Zur Sperrmauer“ OT Edersee um eine weitere Parkebene erweitert werden.

Die terrassenförmige Gestaltung soll sich an den beiden vorherigen Bauabschnitten orientieren und zusätzlich 112 Stellplätze zur Verfügung stellen.

Die Parkplatzerweiterung erfolgt in Rasenschotterbauweise. In den Kurvenbereichen werden Rasengittersteine verlegt. Die neue Fläche wird innerhalb des Parkplatzes über zwei Zufahrten erschlossen. Die Abfahrt erfolgt über den angrenzenden Wirtschaftsweg in die Straße „Zur Sperrmauer“. Die neue Parkfläche erhält einen Parkscheinautomaten zur Bewirtschaftung.

Das anfallende Regenwasser wird auf der Fläche versickert, nur bei starken Regeneignissen wird das Überschusswasser in einen vorhandenen Schacht abgeleitet.

Der Eingriff in die bestehende Vegetation, momentan verpachtete Ackerfläche, wird durch Bepflanzung mit standortgerechten Hecken und Einzelbäumen ausgeglichen und dient zugleich als Sichtschutz zum angrenzenden Siedlungsgebiet.

Die Parkplatzerweiterung wurde im Kommunalinvestitionsprogramm zur Förderung im Landesprogramm angemeldet. Zur Verfügung steht ein zinsloses Darlehen von 100 % der Kosten mit einer Laufzeit von insgesamt 30 Jahren. Insgesamt stehen aus dem Landesprogramm 149.815 € zur Verfügung. Die Mittel könnten evtl. aus einer anderen Maßnahme umgeschichtet werden.

Die Verwaltung hat ein Leistungsverzeichnis erarbeitet und eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Hauptpositionen:

- 4.500 qm Oberboden aufnehmen, seitlich lagern, nach Bauende wieder einbauen und modellieren;
- 1.000 cbm Boden lösen und profilgerecht einbauen;
- 3.000 qm Planum herstellen;
- 1.080 cbm Hartsteinsplitt 0/45 mm liefern und einbauen;
- 10 m Graben für Überfahrt verrohren;
- 250 qm Rasengittersteine in Auffahrten liefern und verlegen;
- 30 m Leerrohre verlegen;

In der Angebotsaufforderung ist der Fertigstellungstermin zum 31.07.2017 festgelegt. 12 Fachfirmen wurden zum Angebot aufgefordert. Lediglich 3 Firmen legten ihr Angebot termingerecht zur Submission am 06.04.2017, 11.00 Uhr, vor.

Die Submission ergibt folgenden Preisspiegel (netto):

1. Firma	90.492,76 €
2. Firma	96.768,90 €
3. Firma	128.455,40 €

Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

• Tiefbauarbeiten	90.492,76 €
• Parkscheinautomat	3.569,00 €
• Pflanzarbeiten	10.000,00 €
• Ausgleichszahlung Naturschutz	3.658,55 €

---

<b>Summe netto</b>	<b>107.720,31 €</b>
--------------------	---------------------



Im Haushalt 2017 sind Mittel in Höhe von 70.000 € eingestellt. Um die Maßnahme umzusetzen sind überplanmäßige Mittel in Höhe von 38.000 € bereitzustellen.

Die Entstehung der Mehrkosten ist vor allem der zur Ursprungsplanung 50 prozentigen Steigerung des Flächenverbrauches geschuldet. Die Beanspruchung der zusätzlichen Fläche ist in der weiteren Beplanung des Bauvorhabens ersichtlich geworden, da durch die Topographie und Bodenbeschaffenheit größere Erdbewegungen notwendig sind. Weiterhin musste eine größere Fläche für die naturschutzrechtliche Kompensation herangezogen werden. Ein weiterer Aspekt ist die Kalkulation der Erweiterung für die Haushaltsplanung mit den sehr günstigen Herstellungspreisen vom Parkplatz Baumkronenpfad.

Trotz der gegenüber der Planung erheblichen Mehrkosten können bei einer Einnahmensteigerung von rund 8.000 € pro Jahr die Kosten weitgehend ausgeglichen werden (Abschreibung und Bewirtschaftungskosten). Zudem wird an besucherstarken Tagen eine erhebliche Entlastung der Infrastruktur und der Anwohner erzielt.

Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer. Der Ausschuss empfiehlt die Annahme des Beschlusses.

Auf Anregung Herrn Heidls (CDU) erklärt BGM Gier, dass Vorkehrungen in Form eines Leerrohrs für eine evtl. Elektrotankstelle getroffen werden. Eine unmittelbare Installation sei zunächst nicht vorgesehen.

Frau Witte (FWG) begrüßt die Parkplatzerweiterung und plädiert für intensivere Kontrollen des ruhenden Verkehrs in Hemfurth-Edersee und um Prüfung, ob der neue Parkplatz auch an den Hagebuttenweg angeschlossen werden kann.

BGM Gier antwortet, dass ein solcher Verbindungsweg Teil der Ausführungsplanung ist.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt für die Erweiterung des Besucherparkplatzes Mittel in Höhe von 38.000,00 € überplanmäßig bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig dafür**

**Tagesordnungspunkt 8**  
**Verschiedenes**

• **Termine**

Vorsitzender Schmolz gibt folgende Termine bekannt:

Gemeindevertretung: Donnerstag, 22.06.2017, 19.30 Uhr Gifflitz

HFA: Dienstag, 13.06.2017

PBU: Dienstag, 20.06.2017

Der Arbeitskreis „Bustransfer“ tagte am 10. und 24.04., der Zwischenbericht wird im HFA erörtert.

- **Sachstand Wohnmobilstellplatz Hemfurth-Edersee**  
Herr Neuschäfer erkundigt sich nach dem aktuellen Planungsstand. BGM Gier berichtet, dass der Sachverhalt bis zur Klärung der privaten Initiative in Rehbach zurück gestellt wird.
- **Sachstand Projekt Strahlzonenreaktor Kläranlage Hemfurth**  
Herr Neuschäfer erkundigt sich nach dem aktuellen Planungsstand. BGM Gier antwortet, dass zurzeit seitens der Gemeinde und der EWF das Vergabeverfahren in Zusammenhang mit der Prüfung der Förderfähigkeit des Projekts ermittelt werde. Ein ähnliches Projekt der EWF mit der Gemeinde Diemelsee sei nicht als Konkurrenz anzusehen. Ergebnisse eines Praxistests der Anlage durch die EWF liegen noch nicht vor. Er betont die guten Einleitewerte der Kläranlage Hemfurth. Problem sei eher die Bausubstanz, der Handlungsdruck sei aber nicht extrem akut.
- **Gründung einer Friedhofskommission**  
Herr Haase (FWG) erkundigt sich nach der Einrichtung einer Friedhofskommission. BGM Gier berichtet, dass bisher 11 Begehungen durchgeführt wurden und die restlichen in den nächsten Wochen abgearbeitet werden. Bisherige Rückmeldungen seien sehr differenziert ausgefallen. Herr Göllner (Bündnis 90/Die Grünen) mahnt an, dass die Erkenntnisse und Änderungen zeitnah umgesetzt werden müssten. Herr Neuschäfer betont die Verantwortlichkeit der Ortsvorsteher für die Bewirtschaftung der Friedhöfe. BGM Gier erklärt, dass einvernehmliche Angelegenheiten sofern möglich umgehend umgesetzt werden und die restlichen diskutiert werden. Einen Sachstandsbericht stellt er für nach der Sommerpause in Aussicht.

Vorsitzender Joachim Schmolt schließt um 20:40 Uhr die Sitzung.

Edertal, den 05. Mai 2017

Joachim Schmolt  
Vorsitzender

David Zerbes  
Schriftführer